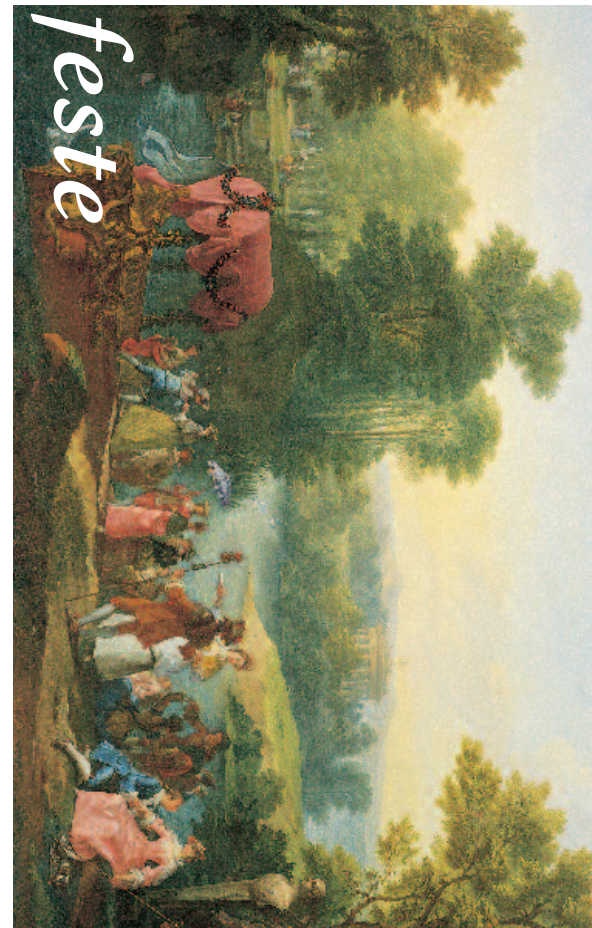


Das Fest  
im Garten  
Gartenmotive  
im Fest

# Garten feste



18  
6  
00  
1  
8  
10  
00

MUSEUM  
HUELSMANN  
BIELEFELD

## Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag,  
dem 18. Juni 2000, um 11.30 Uhr bitten wir  
Sie herzlich in das Museum Huelsmann.

### Grußwort

**Ilse Brusi**

*Ministerin für Arbeit, Soziales und Stadt-  
entwicklung, Kultur und Sport des Landes  
Nordrhein-Westfalen*

### Grußwort

**Eberhard David**

*Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld*

### Einführung

**Dr. Hildegard Wiewelhove**

*Stiftung Huelsmann*

### Musik

*... Liebe schwärmt auf allen Wegen ...*  
und andere Lieder von Franz Schubert  
mit Cornelia Samuelis, Sopran und Heidi  
Kommerell am Nannette Streicher-Flügel,  
Wien 1829



**Fächer mit Gesellschaft im Park**

*Frankreich, ca. 1750/60*

*Fächerkabinett, Barisch Stiftung,  
Bielefeld*

**umseitig Einschiffung nach Cythera**

*Charles Amédée Philippe Vanloo, um 1750  
Stiftung Preussische Schlösser und Gärten,  
Berlin-Brandenburg*



*Dame im Kostüm  
einer Gärtnerin*  
Pastell  
anonymer Künstler  
wohl Deutschland, um 1750  
Museum Huelsmann  
Bielefeld



KUNSTGEWERBE STIFTUNG  
SAMMLUNG DER STADT BIELEFELD  
HUELSMANN

MUSEUM HUELSMANN  
Kunstgewerbesammlung  
der Stadt Bielefeld/  
Stiftung Huelsmann  
Ravensberger Park 3  
(Direktorenvilla)  
D-33607 Bielefeld  
Tel. (0521) 51 37 67  
Fax (0521) 51 37 68  
info@museumhuelsmann.de  
www.museumhuelsmann.de


Dienstag – Freitag  
14 – 18 Uhr  
Samstag und Sonntag  
11 – 18 Uhr

Öffentliche Führungen  
samstags 14.30 Uhr,  
sonntags 11.30 Uhr.  
Für Gruppen auf Anfrage  
auch außerhalb der  
Öffnungszeiten.

22.6. (Fronleichnam) geöffnet  
3.10. (Tag der Einheit) geöffnet

Eintritt 8,- /5,- DM  
Familien 15,- DM

Garten Landschaft **fwL**  
4 Ausstellungen

 Stiftung der  
Sparkasse Bielefeld

 Ministerium für Arbeit,  
Soziales und Stadtentwicklung,  
Kultur und Sport  
des Landes  
Nordrhein-Westfalen

**NRW.**

lok. design division – Claudia Grotefend, Bielefeld

# Gartenfeste

Das Fest  
im Garten

Gartenmotive  
im Fest

*Titel*  
*Nymphen und Satyrn*  
*Louis de Silvestre*  
*Frankreich, 1. Hälfte 18. Jh.*  
*Herzog Anton Ulrich-Museum,*  
*Braunschweig*

18  
6  
00  
-  
8  
10  
00

MUSEUM  
HUELSMANN  
BIELEFELD

# Gartenfeste

Das Fest  
im Garten

Gartenmotive  
im Fest



*Gärtnergruppe*  
Meißen, um 1780  
Hessische Hausstiftung  
Schloß Fasanerie

Feste im Freien sind auch heute noch Ausdruck größter Sinnhaftigkeit und höchsten Glücksgefühls. Auch nutzen Theater nach Möglichkeit eine natürliche Kulisse zur Steigerung einer magischen Atmosphäre. Leicht fällt da die Illusion, selbst Teil der Inszenierung zu sein, der Gast wird gleichsam in eine verzauberte Welt entführt. Häufig drängen sich literarische Gedankenbilder auf. So zitierte das Mittelalter gerne das verlorene Paradies der Schöpfungsgeschichte, aber auch den in der profanen Literatur verbreiteten Liebesgarten. Zu Zeiten der Renaissance und des Barock feierte man indessen das friedvolle Arkadien mit seinem vielbesungenen Schäferidyll oder auch Kythera, die legendäre Insel der Venus, das Reich der Verliebten.

*Ansicht von  
Gut Freienhagen,*  
Joh. Heilm. Tischbein d. Ä.,  
Kassel, 1766  
Hessische Hausstiftung  
Schloß Fasanerie



*Konfektschale in Form  
einer Sonnenblume*  
Meißen, um 1750  
Staatliche Museen Kassel



*Tasse mit Untertasse  
aus einem Rosenservice*  
Meißen, um 1765  
Staatliche Museen Kassel



Die auf drei Etagen des Museums Huelsmann präsentierte Ausstellung richtet den Blick auf höfische Gartenfeste des Barock, der Zeit der größten Prachtentfaltung. Es geht um den Garten in seiner Verwendung als Festraum, dann aber auch darum, welche Rolle Gartenmotive im festlichen Interieur und sogar auf der Tafel gespielt haben. Darüber hinaus beleuchtet die Ausstellung erstmals in konzentrierter Form die eminente Bedeutung des Gartenfestes als Bildthema, wobei die vielschichtige Sinngebung auch kritische Aspekte durchscheinen läßt, wenn etwa der niederländische Bürger des 17. Jahrhunderts sich im *Garten der Lüste* wiederfindet. Nicht unerwähnt bleiben dürfen natürlich die sogenannten *Fêtes champêtres* und *Fêtes galantes*, beides prägende Elemente des Rokoko, und die höfischen Feste der Aufklärungszeit.



*Duftvase (Potpourri)*  
Frankreich, Mitte 18. Jh.  
Museum Huelsmann  
Bielefeld

Gemälde und andere Werke der bildenden Kunst, die eine Festgesellschaft im Freien thematisieren, sollen ebenso herangezogen werden wie Exponate aus dem Bereich des Kunsthandwerks, darunter silbernes Tafelgerät, Fayence und Porzellan. Neben der eigenen berühmten Sammlung unterstreichen umfangreiche Leihgaben aus dem In- und Ausland die Einmaligkeit dieser Ausstellung.

Es erscheint ein Katalog mit 200 Seiten und ca. 135 farbigen und 115 schwarzweißen Abbildungen zum Preis von 48,- DM.